

Peter Beck / Söldner des Geldes

by MANUELA HOFSTÄTTER on 23. APRIL 2014

Tom Winter ist kein Mann grosser Worte, aber er agiert gut im Hintergrund und ist körperlich richtig fit. Als Sicherheitschef einer kleinen aber feinen Schweizer Privatbank ist er auch oft mit von der Partie, wenn die noble Kundschaft der Bank mal eben im Helikopter zu einem Gespräch geflogen wird oder auch nur zu einem Alpen-Rundflug eingeladen ist. Aber jetzt hat er seine Mitarbeiterin eingesetzt um den geschätzten Kunden, den Scheich Al-Bader im Helikopter zu begleiten, der Helikopter stürzt ab und alle drei Insassen sind tot. Ein verkohlter Bankkunde, gar keine gute Sache für die Bank, aber Tom Winter ist auch persönlich stark betroffen, denn er weiss genau, dass er eigentlich auf diesem Flug gewesen wäre und nun ist Anne tot. Ja, Anne war eben nicht nur eine Angestellte, Tom hat Gefühle für sie entwickelt und diese wurden erwidert. Bald bestätigen sich Winters Befürchtungen, der Absturz war ein Anschlag. Winter ermittelt und das wird bald sehr ungemütlich. Offenbar wollte Al-Bader mit anderen Investoren und einer anderen Bank riesige Geldsummen in gemeinsame Projekte stecken. Ein Atomkraftwerk in Ägypten stand zum Beispiel auf dem Plan, sowie diverse andere globale Investitionen. Die NSA mischt rasch auch mit und sucht Antworten. Gewisse Leute aus dem Kulturkreis Al-Baders verstanden es ganz und gar nicht, dass dieser so viel Geld in Projekte fliessen lassen wollte, bei welchen auch die Amerikaner dabei waren oder gar in dieses Land des Erzfeindes Amerika Geld fliessen sollte. Andere Spuren weisen darauf hin, dass Gelder auch in den Terrorismus gelangen könnten. Diese Spekulationen führen Winter zu Ermittlungen in andere Länder und rasch auch zu Fatima, einer eleganten und betörenden Geschäftsfrau. Fatima will auch die Wahrheit über Al-Baders Tod herausfinden und so agiert Winter teilweise mit dieser verwirrend schönen Frau. Aber Anne ist soeben erst gestorben, kann Winter sich schon wieder amourösen Gedanken hingeben? Fatima wird auf jeden Fall rasch klar, das sie einen wahren Helden gefunden hat. Er rettet nicht nur ihr Leben, nein, er bewährt sich in noch vielen weitaus gefährlicheren Situationen. Tom Winter wird zum gejagten aber auch gefragten Typen, Al-Baders Bruder hat sich mit ihm angefreundet und möchte ihn gerne abwerben. Doch Winter ist nicht aus der Ruhe zu bringen, oder doch? Die Menge Sprengstoff im Berner Oberland, welche ihn auch leicht ins Schwitzen bringt, sorgt für einen grandiosen finalen Showdown.



Fazit: Heiss wie Winter. Tom Winter.

Ein Thriller der Meisterklasse, ein Held, der seinesgleichen sucht! Tom Winter ist ein souveräner Typ, sein Humor kühl und treffend. Er ist stark, klug und unbestechlich, aber er ist auch ein Mann, der Frauenherzen höher schlagen lassen kann. So stahlhart er im Kampf ist, so gefühlvoll kann er auch als Liebhaber sein. Dieser Thriller hat einfach alles, was man sich wünscht: Hochspannung, Länder, Geld, Politik und Intrigen, Action pur und eine kleine Prise Erotik und Herz. Zwei Wünsche habe ich nur, der eine würde dem anderen vielleicht Beine machen. Der Autor muss weiterschreiben und es soll schnell jemand mit viel Geld dieses Buch verfilmen! Offenbar wird Winter mit Bond verglichen. Bond war einmal, Winter ist!

Meine Wertung: 8/10

